

Helferabend mit grossem Echo

Schiessen Die Helferinnen und Helfer des Schiessplatzes Reitnau des Aargauer Kantonschützenfests trafen sich in der Moosersäge in Wiliberg.

Mit einem Apéro begann der Abend im Restaurant Moosersäge Wiliberg für die Helferinnen und Helfer, die beim Aargauer Kantonschützenfest 2017 im Bezirk Zofingen (AGKSF) auf dem Schiessplatz Reitnau im Einsatz gestanden sind. Ebenfalls dabei waren Vereinsmitglieder und Begleitungen. 71 Personen, davon erfreuliche 57 Helfende, trafen rechtzeitig ein. Die SG Wiliberg-Hintermoos absolviert seit 2001 durch Einkauf bei der Gemeinde Reitnau ihre Schiessstätigkeit zur Zufriedenheit aller Mitglieder auf der Schiessanlage Hargarten. Platzchef Hans Bärtschi hiess die Anwesenden herzlich willkommen und sprach ihnen ein grosses Dankeschön für ihre Freiwilligenarbeit aus. Gemeinsam mit den vielen Warnerkindern und Helfern von zwei befreundeten Schiessvereinen war an neun Wettkampftagen eine Top-Organisation möglich geworden.

Festwirt Otto Räss und seine Frau Vreni zeigten viel Einsatz und Ideenreichtum. Das Gebotene war eines Kantonal-fests würdig und liess keine Wünsche im Verpflegungsbereich offen. Inert zwei Stunden nach deren Eintreffen wurde für einen 17-köpfigen Schützenverein aus der Romandie eine Schlafmöglichkeit auf dem höchstgelegenen Bauernhof in Wiliberg gefunden. Einem Wynentaler Verein wurde kurzfristig das mitgebrachte Bassin mit mehreren hundert Litern Wasser gefüllt.

Lobend erwähnt sei nebst der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Reit-



Allya und Jael Burgherr hatten sich für drei Tage als Warnerinnen für das Aargauer Kantonschützenfest auf dem Schiessplatz Reitnau gemeldet. Sie erfüllten ihre Aufgabe ebenso gut wie die 47 weiteren Schützerinnen und Schüler der 5. Klasse der Primarschule Reitnau und der 5./6. Klasse der Kreisschule Leerau. HB

nau und den Landbesitzern auch das sehr gute Wirken mit dem Männerchor Reitnau, der am Bergrennen-Wochenende die Festwirtschaft in gleichem Sinne und Einsatz weiter geführt hat. Der ganze Anlass verlief zudem ohne einen Zwischenfall.

Ein «humorvoller» Gast

Inzwischen servierte das Moosersäge-Küchenpersonal beim Helferabend ein feines «Moosersäge-Geschnetzeltes» mit Nachschlag als Helferlohn. Präsident Christian Schär führte durch den zweiten Teil des Abends. Nebst Ranglisten aus verschiedenen Wettkämpfen lag seine Priorität beim Verkünden der AGKSF-Resultate, was den eigenen Verein betraf. Pro Stich wurde der beste Schütze mit Resultat und Einzelrang erwähnt. Nebst einem Applaus erhielt jeder eine Schokolade. Als Verein glänzte man mit der grössten Beteiligung (39

Personen) von 160 Aargauer Vereinen. Von den total 267 klassierten Vereinen unerreicht blieb die Anzahl von 13 Jungschützen. Anschliessend stand Roman «Jöri» Ulrich als Gast im Zentrum. Der jüngste Muotathaler Wetterschmöcker unterhielt die Schützenfamilie mit seinem mit urchigem Dialekt und viel Humor gewürzten Wetterprognosen.

Die Schätzaufgabe war für den Gewinner wohl zu leicht, lag er doch bei über 2300 Legosteinen nur einen Stein daneben. Preise gab es in diesem Jahr für jede der 71 Personen, die sich am Wettbewerb beteiligt hatten. Im Jahr 2018 wird es etwas ruhiger. Die Organisation des zweiten «Wili-Bürger-Schiess» am Ostermontag und dem folgenden Wochenende sowie der Besuch des Thurgauer Kantonschützenfests am 30. Juni bilden die Saisonhöhepunkte. Dann will auch die SG Wiliberg-Hintermoos wieder geniessen. (HB)



Der Nachwuchs des Tri-Club Zofingen bedankt sich beim Hauptsponsor. TRIZO

Viele Podestplätze

Triathlon Der Nachwuchs des Tri-Club Zofingen startete trotz kaltem Wetter beim Obaraargauer Crosslauf in Langenthal

Weil beim Tri-Club Zofingen im Winter regelmässig Laufen, Schwimmen und Mountainbiken trainiert wird, nimmt der Vereinsnachwuchs auch in der Nebensaison an Laufwettkämpfen teil. Bei eisigen Temperaturen gingen die TRCZ-Kinder beim Obaraargauer Crosslauf in Langenthal an den Start. Alle zeigten ihr Können und ihren Formstand im Laufen und absolvierten tolle Rennen mit vielen Podestplätzen.

Als Erste stand die jüngste Tri-Club-Athletin Salome Zimmermann (Kategorie U10) im Einsatz. Sie realisierte einen tollen Start-Ziel-Sieg. Danach waren die Geschwister Liel und Jemima Wipf sowie Bastian Widmer in der Kategorie U12 an der Reihe. Liel Wipf lief auf Platz

zwei, Jemima Wipf auf den vierten Rang. Bastian Widmer konnte auf den letzten Metern seinen Konkurrenten mit einem Schlussspurt überholen und lief auf den ersten Rang.

Danach folgten die U14-Athleten. Simi Wipf lief von Anfang ein starkes Rennen und kam als Erste ins Ziel. Als Letzter startete Nico Graber. Er lief an dritter Stelle ein gutes und konstantes Rennen. Die Medaillen wurden an der Siegerehrung mit Stolz und Freude entgegengenommen. Mit diesem Anlass ist die Cross-Saison 2017/18 eröffnet.

Der Nachwuchs des Tri-Club Zofingens bedankt sich beim Hauptsponsor Garage F. + M. Konstantin in Oftringen für die Unterstützung. (TRIZO)

Unzählige Mouchen

Schiessen Absenden der Schützengesellschaft Oftringen-Küngoldingen

Das traditionelle Absenden der Schützengesellschaft Oftringen-Küngoldingen setzte mit dem Endschiessen einen würdigen Schlusspunkt hinter die Saison 2017. 26 Aktive und Jungschützen kämpften um Mouchen für wertvolle Preise. Begünstigt durch ideale Temperaturen und gute Sichtverhältnisse wurden denn auch an beiden Tagen auf der Schiessanlage «Spiegelberg» unzählige Mouchen geschossen. Matcheur Werner Hochuli schoss alleine vier «Hunderter».

Mit den beiden traditionellen Wettbewerben «Fleischstich» und «Glückstich» stand den Teilnehmenden ein Schiessprogramm zur Auswahl, das neben höchster Präzision auch das nötige Glück erforderte. Dies machte das Endschiessen auch für einen weniger geübten Sektionsschützen interessant. Im «Fleischstich» wiederholte Heinz Sollberger seinen Vorjahressieg nach ge-



Heinz Sollberger (Mitte) gewann den Fleischstich der SG Oftringen-Küngoldingen vor Werner Hochuli (rechts) und Rudolf Sollberger. W

schoenen Punkten souverän vor Werner Hochuli mit den besten Tiefschüssen. Im «Glückstich» gewann das zu-

sammengeloste Duo Werner Hochuli/Gustav Hochuli vor Peter und Marianne Saxer. (W)



Die Coaches Dolores Emmenegger-Jaros (l.) und Mike Held (r.) sind zufrieden mit den Leistungen von Niccolo Balbi, Doreen Nann und Tim Mosbacher. ZVG

Mental überlegen

Karate Gold für den KC Strengelbach beim Kolibri-Cup in Wohlen

In Wohlen fand der 32. Kolibri-Cup statt. Sechs Karateka vom Karateclub Strengelbach nahmen teil. Bei den Kleinsten konnten Vanessa Wang, Lazar Stefanovic und Mike Mosimann ihre Nervosität abschütteln und sich dem Kata (Kür) und Klicker (Kampf ohne Körperkontakt) stellen. Sie zeigten eine solide Leistung, konnten aber gegen die höher Gradierten nicht bestehen.

Niccolo Balbi und Tim Mosbacher zeigten sich bei ihrem Debüt im Kyokus-

hin (Vollkontakt) konzentriert und beherrscht. Sie sammelten gute Erfahrungen für die Zukunft, ein Exploit gelang ihnen jedoch nicht. Am besten lief es Doreen Nann. Sie zeigte von Anfang an, was sie gelernt hatte und dass sie gewillt war, sich an diesem Cup den Sieg zu holen. Nann war ihren Kontrahentinnen konditionell und mental klar überlegen.

Die Coaches Dolores Emmenegger-Jaros und Mike Held sind sehr zufrieden mit ihren Schützlingen. (DEJ)

SERVICE

ALLGEMEINES

1 Million freiwillige Arbeitsstunden

Seit über 30 Jahren wird am 5. Dezember mit dem «Internationalen Tag der Freiwilligen» der unermüdete Einsatz von Freiwilligen zum Wohl der Gesellschaft gewürdigt. Auch der nationale gemeinnützige Verein Swiss Volunteers nimmt diesen Tag zum Anlass, um Danke zu sagen – für 1 Million freiwillige Arbeitsstunden für den Schweizer Sport. Gerade für den Sport hat der Einsatz zahlloser Freiwilliger eine grosse Bedeutung. Hier findet sich zahlenmässig der höchste Anteil der ehrenamtlich Engagierten. Swiss Volunteers ist Veranstalter und Organisationen eine grosse Unterstützung bei der Suche nach Freiwilligen und deren Administration. Auf der Plattform www.swissvolunteers.ch haben sich über 40 000 Freiwillige angemeldet. Sie haben bisher weit über 1 Million freiwillige Arbeitsstunden geleistet und damit für einen gesunden, respektvollen und fairen Sport gesorgt. Gleichzeitig konnten Sie einen Blick hinter die Kulissen spannender Events werfen, Kontakte knüpfen und den einen oder anderen Star näher kennenlernen. (PD)

HANDBALL

Doppelter Nachwuchsbeitrag im Dezember

Spar und der Schweizer Handball pflegen seit fünf Jahren eine enge Partnerschaft. Mit Start der Saison

2017/18 wurde diese mit der «Spar-BonusCard» auf die gesamten über 200 lizenzierten Vereine ausgeweitet. Im Monat Dezember wird bei Einkäufen mit der «BonusCard» der doppelte Betrag – also 5 statt 2,5 Prozent – den Handball-Vereinen gutgeschrieben. Einfach Handball-App für iOS oder Android Smartphones gratis heruntergeladen, unter den 230 Handballclubs seinen Lieblingsclub mit einem Herz markieren und bei jedem Einkauf bei Spar an der Kasse den Strichcode in der App zeigen. (PD)

LAUFSPORT

Swissalpine erhält eine neue Königsstrecke

Der Swissalpine steht vor dem grössten Relaunch in seiner 32-jährigen Erfolgsgeschichte. Anstelle der bisherigen Königsdisziplin über 78 Kilometer (K78) wird am 28. Juli 2018 erstmals ein Irontrail-Wettbewerb über 88 Kilometer (T88) mit Start in St. Moritz und Ziel in Davos ausgetragen. Während sich beim K78 Start und Ziel am selben Ort in Davos befanden, wird der T88 in St. Moritz gestartet. Von dort führt er auf einer abenteuerlichen Strecke über St. Moritz Bad, Stazerwald, Pontresina, Chamanna Segantini, Muottas Muragl, Samedan, Val Bever, Fuorcla Crap Alv, Bergün, Darlux, Alp digl Chant, Keschkütte und den Sertigpass nach Davos. Die Gesamthöhendifferenz beträgt 3980 Meter Steigung und 4270 Meter Abstieg. Obwohl der Start der neuen Königsdiszi-

plin in St. Moritz erfolgt, bleibt Davos Zentrum des Swissalpine. Im neuen Angebot figurieren neun Wettbewerbe am Hauptwochenende (27. bis 29. Juli 2018) sowie drei beim Prolog im Oberengadin am 21. Juli. Änderungen gibt es auch auf den Ultra-Trail-Distanzen. Der T214 konnte sich nicht etablieren und wird durch den T127 ersetzt. Dieser führt von Samedan durch ein landschaftlich attraktives Gebiet unter anderem mit Piz Nair, Fuorcla Surlej, Muottas Muragl, Fuorcla Crap Alv, Keschkütte und Sertigpass über 127 Kilometer nach Davos. (PD)

Spielregeln

Auf dieser Seite haben Sportvereine und Verbände der Region die Möglichkeit, Jubiläen, Generalversammlungen, Ehrungen, Dresssponsoren und sonstige Neuigkeiten bekannt zu machen. Berichte von maximal 2400 Zeichen (inkl. Leer-schläge) und Bilder sind per E-Mail an sport@zmediat.ch zu senden. Die Texte und Bilder auf dieser Seite werden nicht honoriert. DIE SPORTREDAKTION

RUDERN

Matthias Walser neues Vorstandsmitglied

Der Schweizerische Ruderverband (SRV) hat seine 145. Delegiertenversammlung in Morges durchgeführt. Dabei wurde Matthias Walser als neues Vorstandsmitglied für den Bereich Leistungsrudern gewählt. Er ersetzt Andreas Csonka, der das Amt nach dreijähriger Amtszeit zurückgab. Als neuer Chef Regattawesen wurde Martin Singenberger (Club Canottieri Lugano) vorgestellt. Er übernimmt das Ressort von Urs Fankhauser (Seeclub Stansstad), der nach 13 Jahren im Amt und grossem persönlichem Engagement demissioniert hatte. Weiter wurde die Stiftung Ruderzentrum Luzern-Rotsee als neues Mitglied in den SRV aufgenommen. Und die Delegierten hielten eine Teilrevision der Statuten sowie Änderungen der nationalen Wettkampfrelemente gut. Die Genehmigung der Jahresberichte und Jahresrechnung 2016/17, die Genehmigung der Zielsetzungen 2018 sowie das Budget 2018 wurden an der Versammlung einstimmig und im Sinne des Vorstandes entschieden. (PD)

SCHIESSEN

SG Wiliberg-Hintermoos. Resultate. Jungschützenkurs: Fabian Lehmann 347,67. 2. Silas Burgherr 330,32. 3. Janick Baumann 326,65. 4. Mischa Maurer 326,53. – 15 klassiert. – **Jahresmeis-**

terschaft: 1. Hans Bärtschi 566,17. 2. Lukas Keist 552,33. 3. Hans Maurer 548,04. 4. Stefan Schär 544,83. 5. Fabian Zimmermann 543,96. 6. Lukas Bärtschi 537,28. – 16 klassiert. – **Endschiesse:** 1. Sepp Hartmann 975. 2. Hans Bärtschi 970. 3. Christian Schär 961. 4. Fabian Zimmermann 959. 5. Jann Grädel 958. 6. Alois Alt 942. – 29 klassiert.

Ligameisterschaft (28 Beteiligte). 1. Liga: Hans Bärtschi vor Lukas Keist. – **2. Liga:** Roger Bühlmann vor Hans Maurer. – **3. Liga:** Stefan Schär vor Josef Hartmann. – **4. Liga:** Silas Burgherr vor Mischa Maurer. – Ab der 2. Liga steigen die genannten Schützen auf.

Aargauer Kantonschützenfest. Bestplatzierter Schütze: Stefan Schär auf 2. Rang, Ehrengaben mit 198 Punkten (100, 98, 92).

SG Oftringen-Küngoldingen. Auszug aus Rangliste «Fleischstich»: 1. Heinz Sollberger. 2. Werner Hochuli. 3. Rudolf Sollberger. 4. Marianne Saxer. 5. Urs Bühler. 6. Moreno Turco. 7. Peter Wälchli. 8. Willi Sommer. 9. René Wullschlegler. 10. Gustav Hochuli. 11. Herman Eberhard. **Auszug aus Rangliste «Glückstich»:** 1. Werner Hochuli/Gustav Hochuli 1076. 2. Peter Saxer/Marianne Saxer 1065. 3. Rudolf Sollberger/Urs Bühler 1040. 4. Hans Zimmerli/René Wullschlegler 1030. 5. Willi Sommer/Beat Grendelmeier 1015.